

DIE SICH MISSIONIERENDE KIRCHE

oder: Wie wir „auf Sendung gehen“

(Hebr. 13:15.16)

So lasst und nun durch ihn (d.h. Jesus) Gott allezeit das Lobopfer darbringen, das ist die Frucht der Lippen, die seinen Namen bekennen. Gutes tun und mit anderen teilen, vergesst nicht; denn solche Opfer gefallen Gott." (Hebr. 13:15.16 LÜ)

Aus „Das Buch“: „Hört nicht auf, Gutes zu tun und andere großzügig mit in euer Leben einzubeziehen. Denn solche Opfer sind es letztendlich, die Gott wohlgefällig sind.“

Aus „The Message“: „Achte darauf, dass du nichts für selbstverständlich nimmst und engagiere dich für das gemeinsame Gute; teile was du hast mit anderen....“

Der Begriff: Mission

lateinisch: ziehen lassen, gehen lassen, absenden, abschicken
von "mittere": gehen lassen, schicken

Der Begriff: Opfer

=> Darnahung (M.Buber)

Durch die Opfergabe näherst du dich Gott.

Das Geweihte ist Zugang zur Gegenwart Gottes.

"Wer Dank opfert, der preiset mich, und da ist der Weg,
dass ich ihm zeige das Heil Gottes." (Ps.50,23 LÜ)

"Ich ermahne euch nun, liebe Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber hingebt als ein Opfer, das lebendig, heilig und Gott wohlgefällig ist. Das sei euer vernünftiger Gottesdienst." (Röm.12,1 LÜ)

"Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn." (Kol.3,17 LÜ)